

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



Foto: Robert Harding Video/Shutterstock

Die Gemeindewerke wünschen ihren Kunden einen goldenen Herbst.

PV im Aufschwung

DIE ENERGIEWENDE NIMMT WEITER FAHRT AUF. VIELE HAUSHALTE UND UNTERNEHMEN SETZEN AUF EINE NACHHALTIGE STROMERZEUGUNG.

Im Netzgebiet der Gemeindewerke Halstenbek wurden mittlerweile über 500 Photovoltaik-Aufdachanlagen installiert. Immer mehr Haushalte und Unternehmen setzen auf saubere, nachhaltige Energieerzeugung aus Sonnenkraft. Auch die Nachfrage nach sogenannten Balkonkraftwerken – kleinen, steckerfertigen PV-Anlagen – steigt kontinuierlich an. Diese Entwicklung ist ein erfreuliches Zeichen für das wachsende Bewusstsein rund um Klimaschutz und

Energieunabhängigkeit. Jeder Beitrag zählt – sei es durch große Dachanlagen oder kompakte Systeme am Balkon oder auf der Terrasse.

Wichtig für alle Betreiber – unbedingt die Registrierungspflicht beachten! Unabhängig von der Größe oder Leistung Ihrer PV-Anlage gilt: Jede

Fortsetzung auf Seite 2

Mehr als
500

Aufdach-Anlagen sind bereits im Netzgebiet Halstenbek installiert.



editorial

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

als neuer Werkleiter der Gemeindewerke Halstenbek möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und bin angetreten, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Gemeindewerke und in enger Abstimmung mit der Gemeinde den wichtigen Transformationsprozess unserer Netze aktiv zu gestalten. Dabei steht für uns das übergeordnete Ziel der Klimaneutralität im Mittelpunkt. Indem wir innovative und nachhaltige Lösungen entwickeln, wollen wir unsere Region zukunftsfähig machen und einen verlässlichen Beitrag zur Energiewende leisten.

Ihr Vertrauen ist für unser tägliches Handeln essenziell – lassen Sie uns den Weg Richtung nachhaltige Energieversorgung gemeinsam gehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Bernd Christmann
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Thermostat einstellen
- SEITE 3: Herzlich willkommen
- SEITE 4: Gewinnspiel

Fortsetzung von Seite 1

Photovoltaikanlage muss im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Diese gesetzliche Vorgabe betrifft sowohl große Aufdachanlagen als auch kleine Balkonkraftwerke, die nur geringe Mengen Strom einspeisen oder ausschließlich zur Eigenversorgung genutzt werden. Die Registrierung hilft den Netzbetreibern und Behörden bei der Planung und Stabilität des Stromnetzes.

Bei Nichtanmeldung drohen empfindliche Strafen: Wer seine Anlage nicht oder nicht fristgerecht im Marktstammdatenregister einträgt, riskiert Bußgelder und verliert möglicherweise den Anspruch auf Vergütung.

So funktioniert die Registrierung

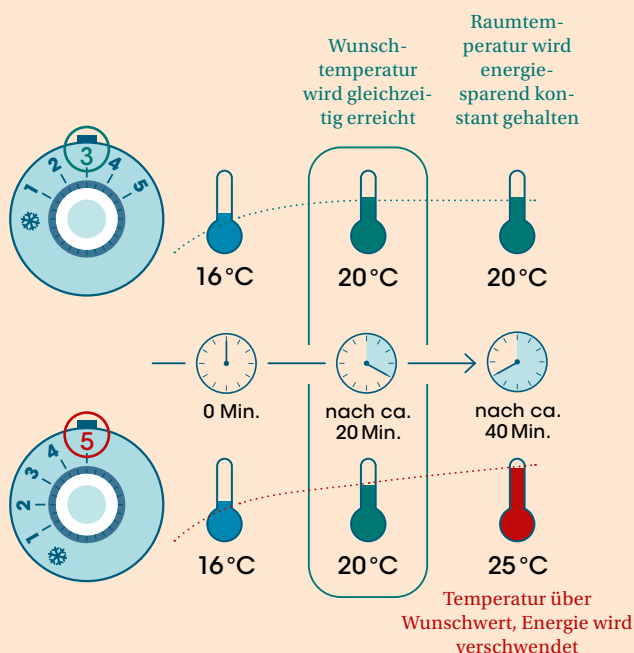
Die Anmeldung erfolgt online und ist in wenigen Schritten erledigt. Sie finden das Marktstammdatenregister unter: www.marktstammdatenregister.de

Wir empfehlen allen (zukünftigen) Betreiberinnen und Betreibern, sich frühzeitig über die Anforderungen zu informieren und ihre Anlage zeitnah zu registrieren. Gemeinsam für eine nachhaltige Energiezukunft – vielen Dank für Ihren Beitrag!



Stolzer GWsolar-Dach-Besitzer: Bruno Egge aus Halstenbek

THERMOSTAT RICHTIG EINSTELLEN



Heizkosten sparen – ganz einfach!

Ein weitverbreiteter Irrglaube ist, dass sich ein Raum schneller aufheizt, wenn das Thermostat der Heizung voll aufgedreht wird. Das Thermostat bestimmt jedoch nur die gewünschte Endtemperatur und hat keine Wirkung darauf, wie schnell der Raum warm wird.

Zur Orientierung:
Stufe 1 = ca. 12 Grad
Stufe 2 = ca. 16 Grad
Stufe 3 = ca. 20 Grad
Stufe 4 = ca. 24 Grad
Stufe 5 = ca. 28 Grad

Baustelle? Läuft!

FERTIGSTELLUNG DER SANIERUNG IN DER BÄCKERSTRASSE IM REKORDTEMPO.

Normalerweise denkt man bei einer Baustelle eher an Geduld, Umleitungen und Baustellenlärm. Doch in der Bäckerstraße zeigt sich gerade, dass es auch anders geht: Die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen und der Bau eines modernen unterirdischen Regenrückhaltebeckens laufen nicht nur reibungslos, sondern sogar schneller als geplant. Das ursprüngliche Bauende war für Dezember 2026 geplant, wir rechnen jetzt mit einem Abschluss der Arbeiten im Frühjahr 2026.

Hand in Hand zum Ziel

Das Geheimnis? Ein starkes Team! Die Tiefbaufirma Tief- und Straßenbau Nord GmbH & Co. KG arbeitet hochprofessionell, gut organisiert und mit einem offenen Ohr für Anwohnerwünsche. Und auch die Anwohner selbst tragen mit Verständnis, Gelassenheit und kleinen Gesten zum positiven Miteinander bei – von freundlichen Gesprächen bis hin zu spontanem Kaffee für die Bauarbeiter.

Mehr als nur neue Leitungen

Besonders hervorzuheben ist das neu gebaute unterirdische Regen-

rückhaltebecken (Hauptstraße). Es sorgt künftig für eine zukunftsorientierte Speicherung von Regenwasser und entlastet so das Entwässerungssystem bei Starkregen. Über dem Becken entsteht eine bunte Blumenwiese – ein Blickfang, der nicht nur das Straßenbild aufwertet.

Schneller fertig, weniger Einschränkungen

Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und die vorausschauende Planung kann die Baustelle voraussichtlich deutlich früher abgeschlossen werden. Das heißt: Weniger Einschränkungen, weniger Wartezeit – und schon bald eine frisch sanierte Straße mit nagelneuen Leitungen unter der Oberfläche.

Unser Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an die Anwohnerinnen und Anwohner für ihre Geduld und an die Tiefbaufirma Tief- und Straßenbau Nord für die hervorragende Arbeit. Dieses Projekt zeigt: Wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, kann selbst eine Baustelle ein positives Erlebnis sein.

Willkommen im Team



Adrian Boller

Am 1. August hat **Adrian Boller** seine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement bei den Gemeindewerken begonnen. Der 24-Jährige hat schon Erfahrungen in der Pflege gesammelt und freut sich über den Wechsel in den kaufmännischen Bereich. Während der Wartezeit auf den Ausbildungsplatz hat er sich per Fernstudium auf seine Abiturprüfung vorbereitet, die er im Frühjahr 2026 ablegen wird. Die Gemeindewerke wünschen viel Erfolg!



Maik Gätjens

Seit 1. Juni 2025 haben die Gemeindewerke Halstenbek einen Einkaufsleiter: **Maik Gätjens** bringt viele Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich aus unterschiedlichen Branchen mit. Er soll eine strukturierte Beschaffung aufbauen und Ausschreibungen im Rahmen der Vergabeordnung abwickeln. Wir freuen uns über die kompetente Verstärkung und wünschen gutes Gelingen.



Einbau der Regenwasser-Rigolen in der Bäckerstraße

Finden Sie die Lösung!

OB IN EINER NOTLAGE ODER FÜR EIN OUTDOOR-ABENTEUER: DAS KURBELRADIO LIEFERT STROM FÜR DAS SMARTPHONE, BIETET EINE LEUCHTE MIT DREI HELLIGKEITSSTUFEN UND DANK DER ULTRALANGEN ANTENNE AUCH RADIOEMPFANG IN ABGELEGENEN GEBIETEN.



**Mitmachen
und gewinnen!**
Wir verlosen drei
Kurbelradios von
Acta Berg

griech. Wein	▼	Perser	▼	Bedeutung	▼	Vorsilbe	▼	benachbart	▼	Rennpferd	▼	ohnehin	▼	Tiefenmessung	▼
Kühlauf-lage	▶			5										7	
junger Spross	▶	6					10		griech. Buchstabe	▶		1			
span.: Sankt	▶					Adams Frau	▶					Papagei	▼		
bayr. Fluss	▶					Wortteil: zwei	▼		Fuchshöhle	▶				9	
salopp: eine	▶		2		dt. Bundesland	▶	4					3			
Cheruskerfürst	▶	8							Klaviersstil	▶					
LÖSUNGS-WORT:		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				

Gewinner des letzten Rätsels

Über die In-Ear-Kopfhörer freuen sich Petra Gelbke, Hannelore Kratschke und Reiner Kerschek. Die Gemeindewerke sagen: herzlichen Glückwunsch.

Einsendeschluss für das Rätsel ist der **1. November 2025**.

Schicken Sie die Lösung an:

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtk@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Halstenbek sowie deren Angehörige und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Mehrfach- und Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.gwhalstenbek.de

HINSCHAUEN BEIM PREIS

Wärmepumpen werden auf absehbare Zeit das Heizsystem der Zukunft sein – zumindest dort, wo es keine Nah- und Fernwärme gibt. Der Staat unterstützt noch den Einbau mit Fördermitteln von bis zu 70 Prozent. Aber was darf eine Wärmepumpe kosten? Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat sich rund 200 Angebote genau angesehen. Die Preisspanne ist groß: Die Gesamtkosten der Angebote liegen zwischen 20.000 und 63.000 Euro. Allerdings

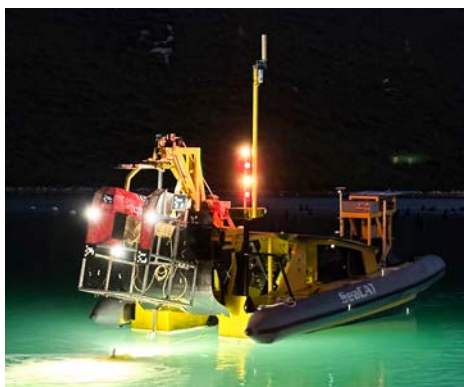
enthielten nur 26 Prozent der Angebote alle relevanten Punkte. Oft fehlten die Kosten für das Fundament der Außeneinheit, die Elektroinstallation oder den hydraulischen Abgleich, der eine wichtige Voraussetzung für die Förderung ist.

Die Auswertung der Angebote bietet eine gute Basis, worauf man bei den Offerten achten sollte. Und wie man gute von schlechten Angeboten unterscheiden kann. [mehr.fyi/wp-angebote](https://www.mehr.fyi/wp-angebote)

impressum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.)
Redaktion und Herstellung:
turnit GmbH, Hamburg.
Druck: johnen Druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues

Foto: SeaClear Project



KI RÄUMT AUF

Das Robotersystem SeaClear 2.0 dient dem Einsammeln von Plastikmüll an der Oberfläche wie auch vom Meeresboden. Das weiterentwickelte System vereint unbemannte Unter- und Überwasserfahrzeuge sowie Drohnen. Dank künstlicher Intelligenz und hochauflösender Sensorik kann das System Müll auch in schwer zugänglichen Bereichen identifizieren und entfernen. Auf dem Bild ist ein Vorgänger zu sehen.